

Regionale Leitungstreffen Tagesschulen 2024

Das ideale Tagesschulteam

Wie setzt sich ein ideales agiles Team zusammen?

Wie können verschiedene Aufgaben auf die Teammitglieder verteilt werden?

Welche Hierarchiestufen innerhalb des Teams machen Sinn?

Ablauf

18.30 Uhr Begrüssung

Block 1: Input Teamzusammensetzung

18.50 Uhr Diskussionsrunde 1

19.15 Uhr Plenum

19.20 Uhr Pause mit Imbiss

19.40 Uhr Block 2: Aufgaben im Team verteilen

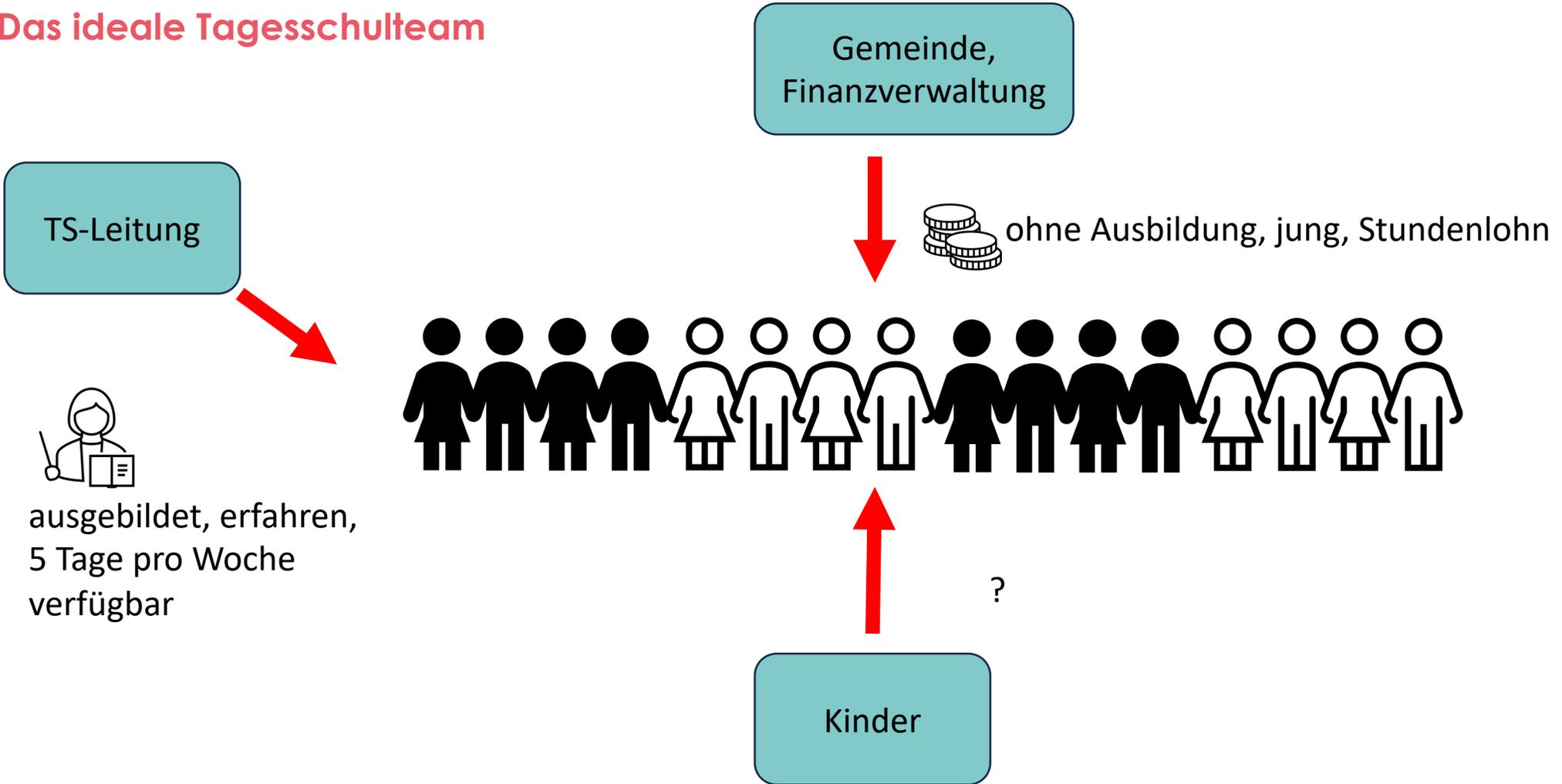
Block 3: Hierarchiestufen im Team

20.00 Uhr Diskussionsrunde 2

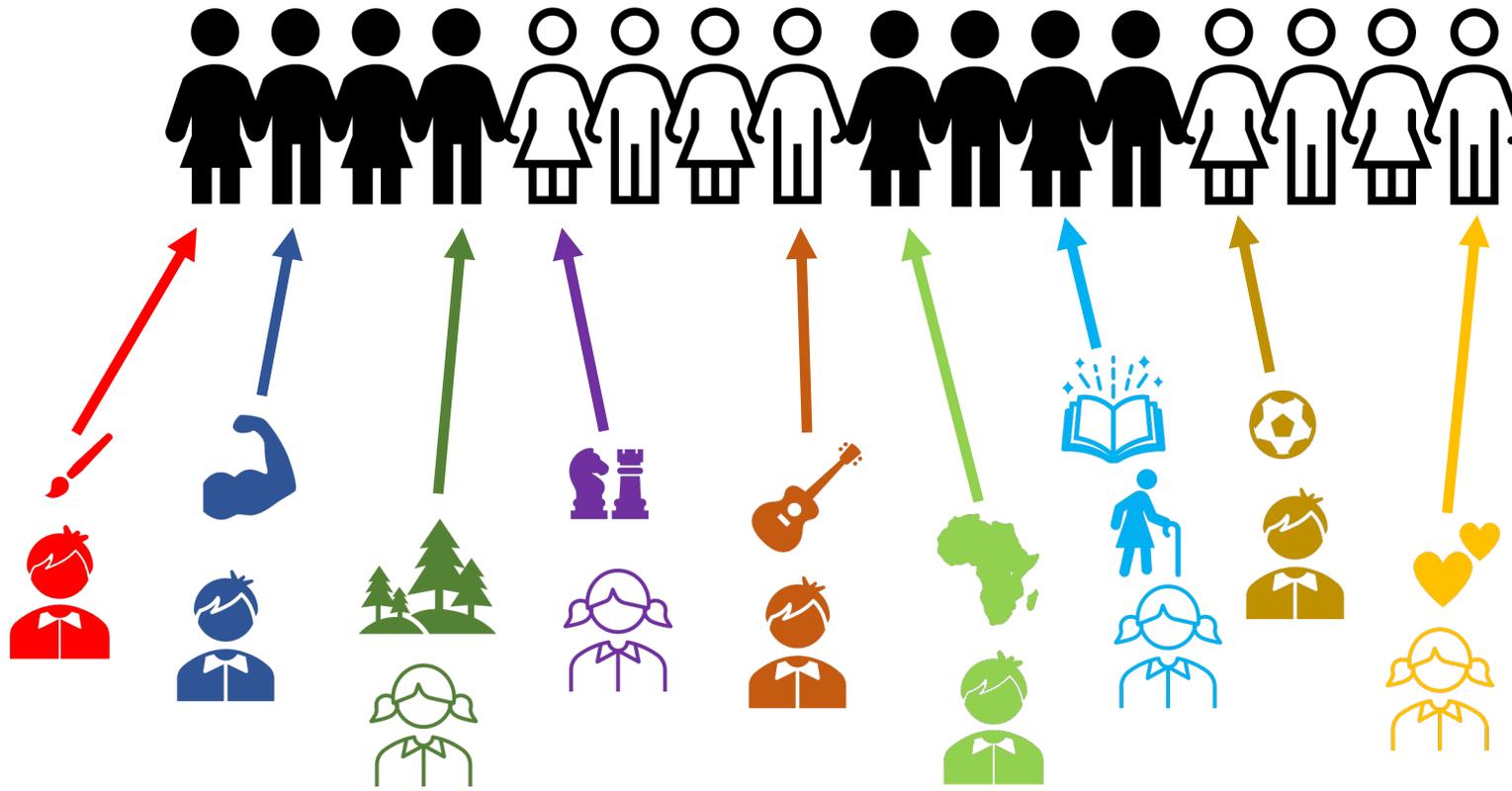
20.20 Uhr Plenum

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Das ideale Tagesschulteam



Das ideale Tagesschulteam: aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen



1. Teamzusammensetzung:

Prinzip der Diversität



Wenn eine Organisation sich weiterentwickeln und agil sein will, hilft es, die Vielfalt in den Teams in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische oder kulturelle Herkunft, Behinderung, Religion, Arbeitsstil, Wahrnehmungsmuster, Dialekt oder mentale Modelle etc. zu erweitern.

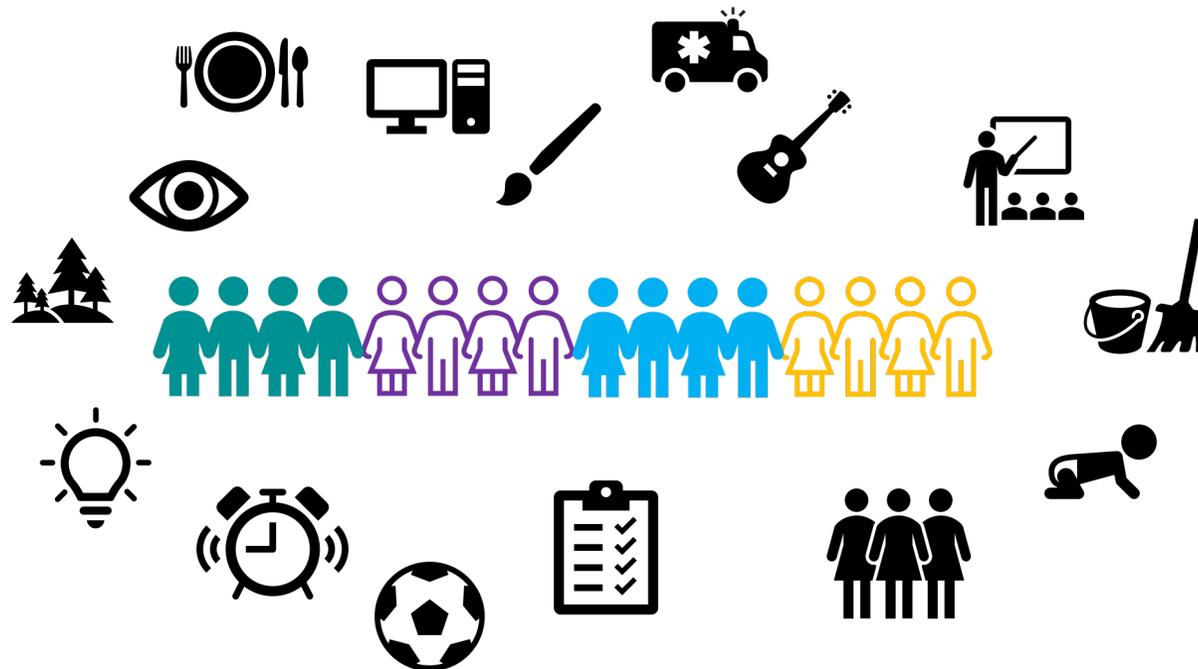
- Zugang zu mehr Einsichten und Perspektiven
- Zugang zu schwachen Signalen für Veränderungen oder neue Ideen
- Wertvolle Meinungen verringern Risiko der kognitiven Verzerrung

(Holger LAABS, 2022)

1. Teamzusammensetzung: Prinzip der Komfortzone

Das Prinzip der Komfortzone besagt, dass wir im Komfort deutlich mehr leisten können als unter Stress.

- Mitarbeitende sollten 90% ihrer Zeit mit gerne zu erledigenden Aufgaben verbringen, dadurch sind sie viel leistungsfähiger.



1. Teamzusammensetzung:

Prinzip der Komfortzone



Komfortzonenrausschmeisser

- Überforderung in der Aufgabe
- Schlechte Kommunikation
- Fehlende Entwicklungsmöglichkeiten

Potential der Mitarbeitenden einschätzen

Aufgabe:

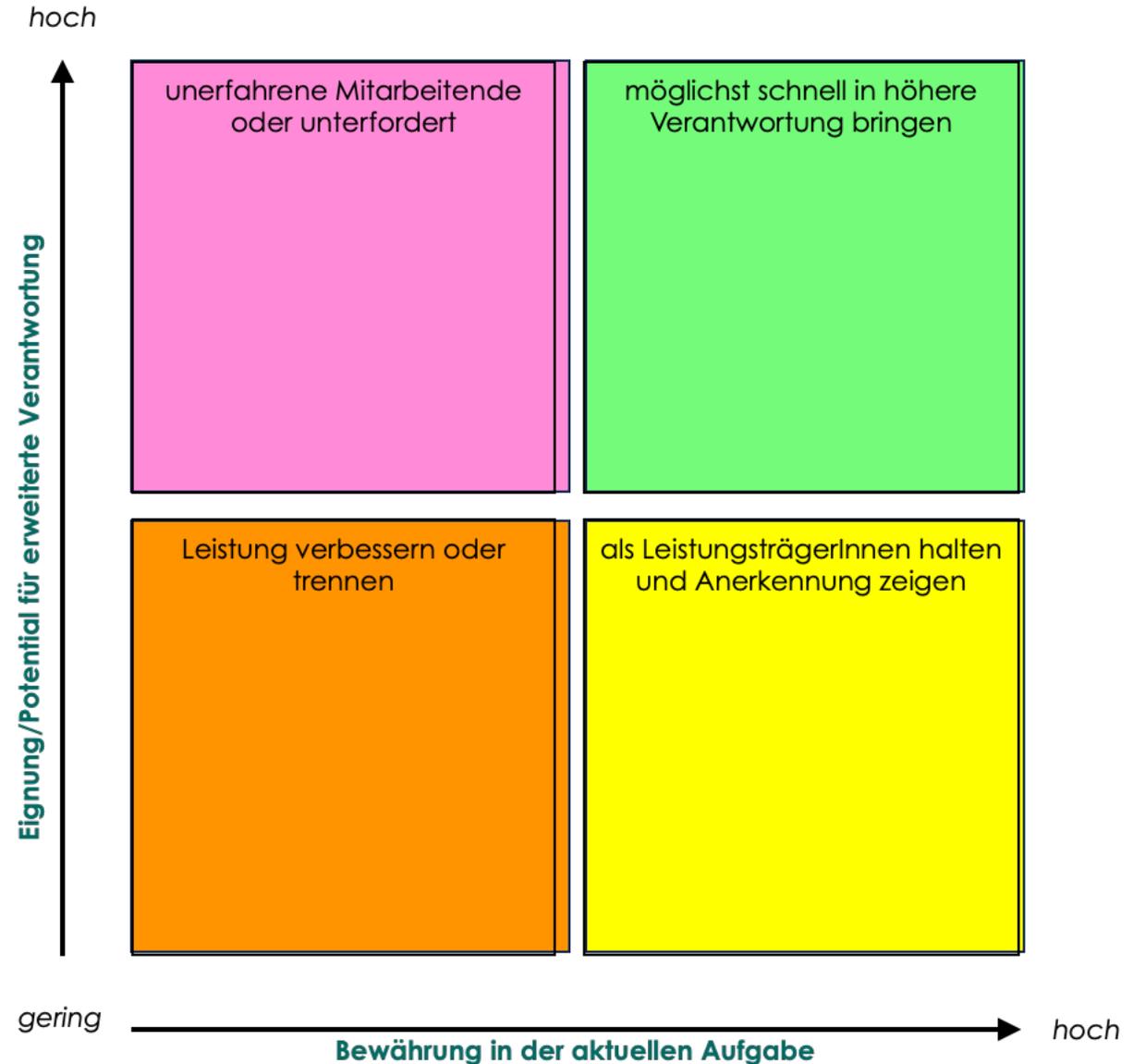
Mitarbeitende aus dem eigenen Team auf die 4 Kästchen verteilen.

-> 5 Minuten Einzelarbeit

In Vierergruppen diskutieren, welche Möglichkeiten ihr für die 4 Kategorien bei euch habt oder schaffen könntet.

-> Auf Post-it in der entsprechenden Farbe notieren

-> 15 Minuten Gruppenarbeit



Resultate aus den Gruppenarbeiten zu Handlungsmöglichkeiten in den vier Bereichen

Geringe Bewährung in der Aufgabe, geringes Potential:

- Ziele vereinbaren (schriftlich)
- Weiterbildung (auch angeordnet)
- Kündigung
- Hospitation in anderer Tagesschule
- Klarer Stellenbeschrieb
- Bewusste Teamkonstellation -> Kraft vom Team nutzen!
- Personalentwicklungsgespräch
- Aufgabenbereich klar definieren
- Regelmässige Gespräche mit Zielen
- Struktur geben
- Hinschauen
- Beobachtungen festhalten, dokumentieren
- Coach zur Seite stellen, Mentorat
- Feedback
- Aufdecken und darüber sprechen
- Klare Anweisungen erteilen
- Selbstwirksamkeit stärken

Hohe Bewährung in der Aufgabe, geringes Potential:

- Anerkennung
- Sorge tragen
- MA-Gespräche
- Auf Wünsche der MA eingehen (Arbeitstage, Pensum, Urlaub etc)
- Seelenmassage, Wertschätzung entgegenbringen
- Feedback
- Tagesbesprechung
- Gestaltungsspielraum geben
- Spezifische Aufgaben übergeben
- Weiterbildung (z.B. Betreuen in TAS, pHBern)
- Arbeiten anbieten, die gerne erledigt werden
- Teambildung
- Ressort übergeben (Aktivitäten, Basteln etc.)
- Sich Zeit nehmen für diese MA
- Danken, loben
- In Entscheidungsprozesse einbinden
- Stärken
- Mehr Verantwortung übergeben

Resultate aus den Gruppenarbeiten zu Handlungsmöglichkeiten in den vier Bereichen

Geringe Bewährung in der Aufgabe, hohes Potential:

- Themenbezogene Fortbildung (ev. intern)
- Teilnahme an Besprechungen (intern)
- Gute Einarbeitung
- Zeit geben, Erfahrungen sammeln lassen, Geduld
- Feedbackkultur pflegen
- Klare Abläufe, Strukturen, Pläne, gute Kommunikation
- Weiterbildung
- Tandem bilden, Mentorat, Götti/Gotte
- Coaching
- Aufgabenbereich anpassen
- Selbstvertrauen stärken, loben, Zuspruch, Vertrauen schenken
- Spezifische Aufgaben zuteilen
- Klare Informationen
- Stetiger Dialog
- MAG

Hohe Bewährung in der Aufgabe, hohes Potential:

- Mehr in Entscheidungen einbinden
- Fördern, Bestärken, Verstärken
- Tandem-Aufgabe für andere Teammitglieder
- Verantwortung übergeben
- Begleitung von Zivis, Lernenden etc.
- Weiterbildung, Fortbildung
- Projekte übergeben
- Leitungsaufgaben übernehmen lassen
- Ziehen lassen, wenn sie reif für neue Aufgabe sind
- Lohnanpassung
- Ausbildung Tertiärstufe ermöglichen
- Verantwortungsbereich übertragen
- Gruppenleitung, Standortleitung, Co-Leitung
- Mitwirkung fördern
- Zusatzaufgaben
- Ferienbetreuung übergeben
- Fallführung Faktorkinder
- Elterngespräche
- Tagesverantwortung
- Kontakt zu Behörden, Schule
- PA-Kurs

1. Teamzusammensetzung:

Divers, komfortabel mit ihren Aufgaben und



Mo



Di



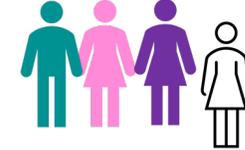
Mi



Do



Fr



möglichst konstant für die Kinder und Jugendlichen

- grosse Pensen
- gute Verteilung

Pause bis 19.40 Uhr

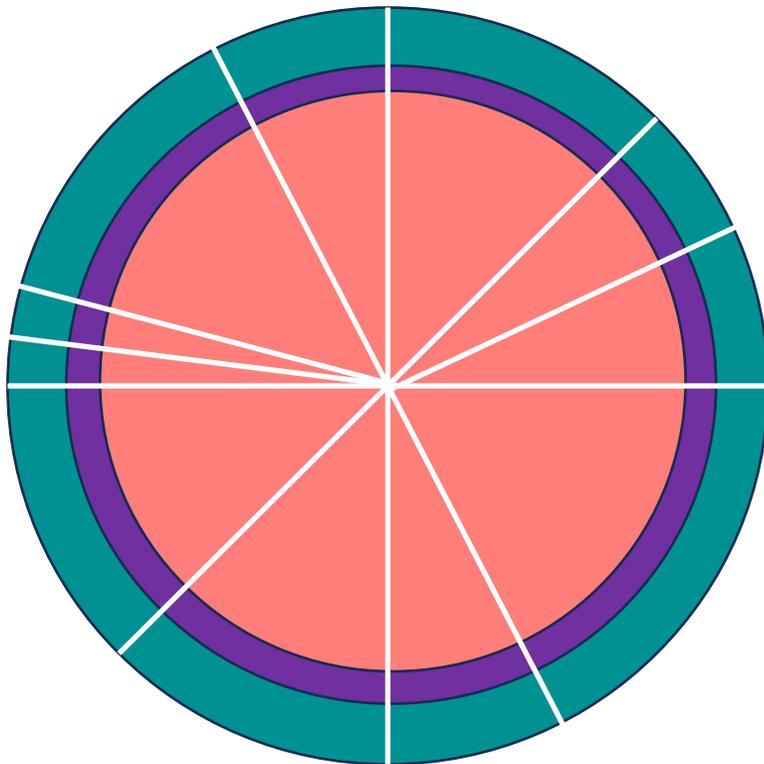
2. Aufgaben im Team verteilen: zur Verfügung stehende Arbeitszeit



*In den
Normlohnkosten-
beiträgen
enthalten!*

2. Aufgaben im Team verteilen

Modell anteilmässige Verteilung der Vorbereitungs- und Profizeit



Betreuung

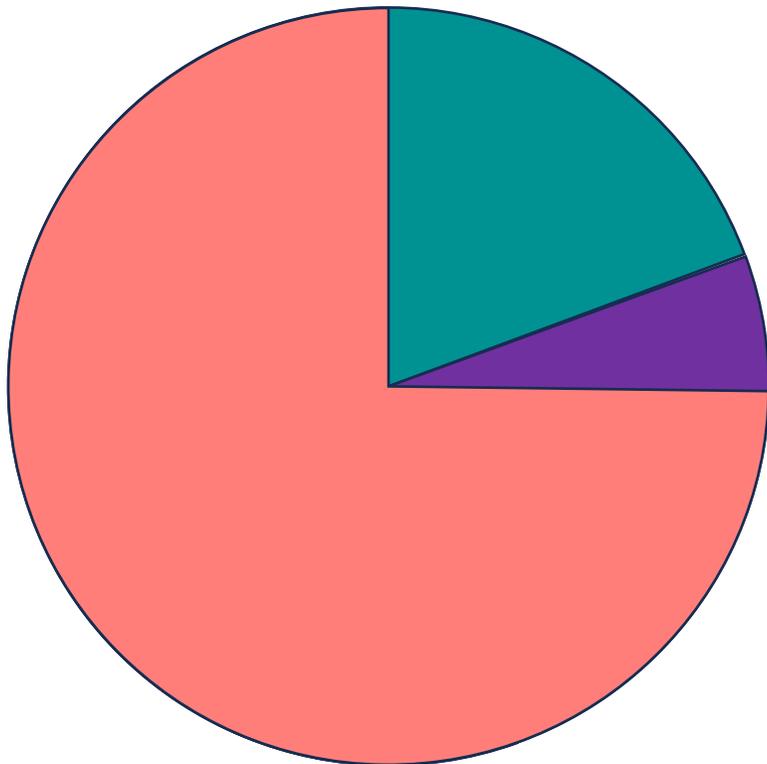
Vorbereitung Betreuung

Profi-Zeit (Mit- und
Zusammenarbeit,
Weiterbildung)

*z.B.
Betreuungszeit
plus 20% für
Vorbereitung und
Profizeit für jede
Person*

2. Aufgaben im Team verteilen

Modell Pool

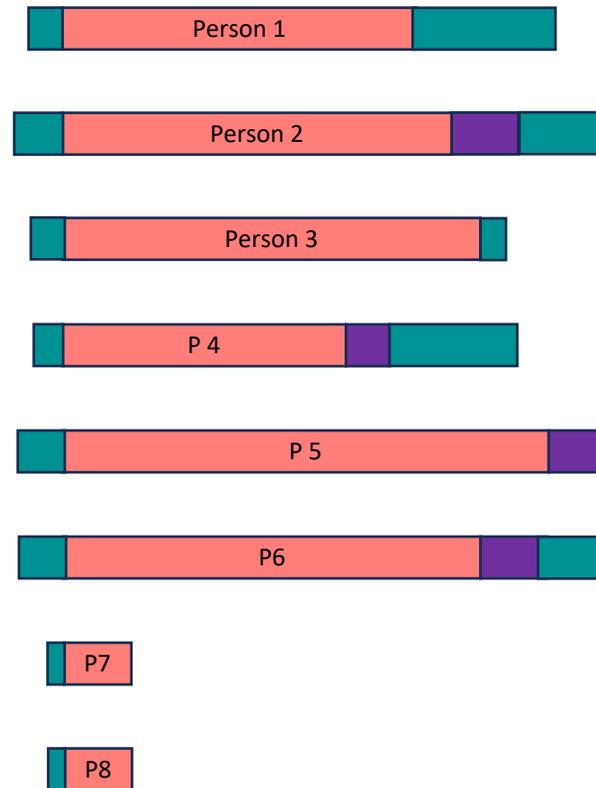


Information,
Sitzungen,
Rapport, WB

Betreuung

Vorbereitung

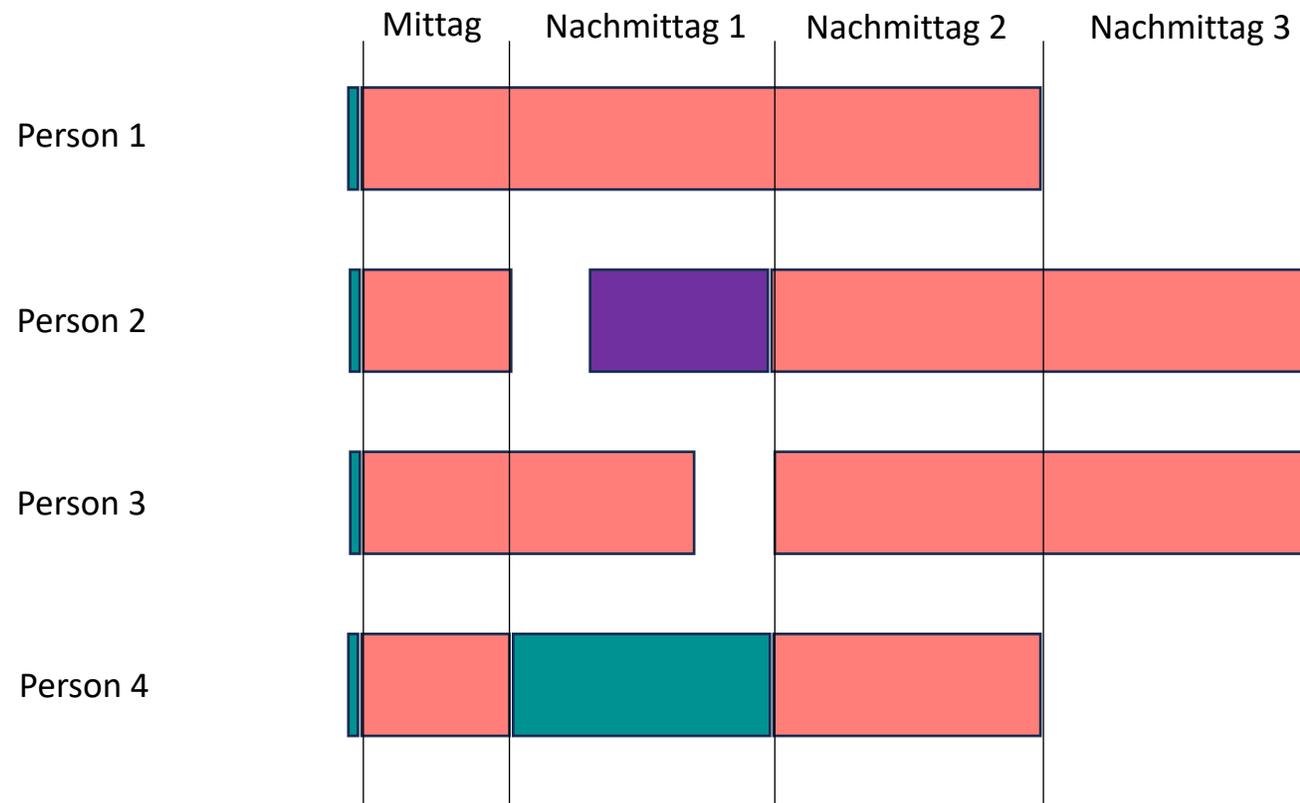
Faktorkinder,
Projekte, Ressort,
Anlässe, Ämtli, ...



*Stärken,
Ausbildungsstand
etc. der einzelnen
Personen können
gezielt genutzt
werden*

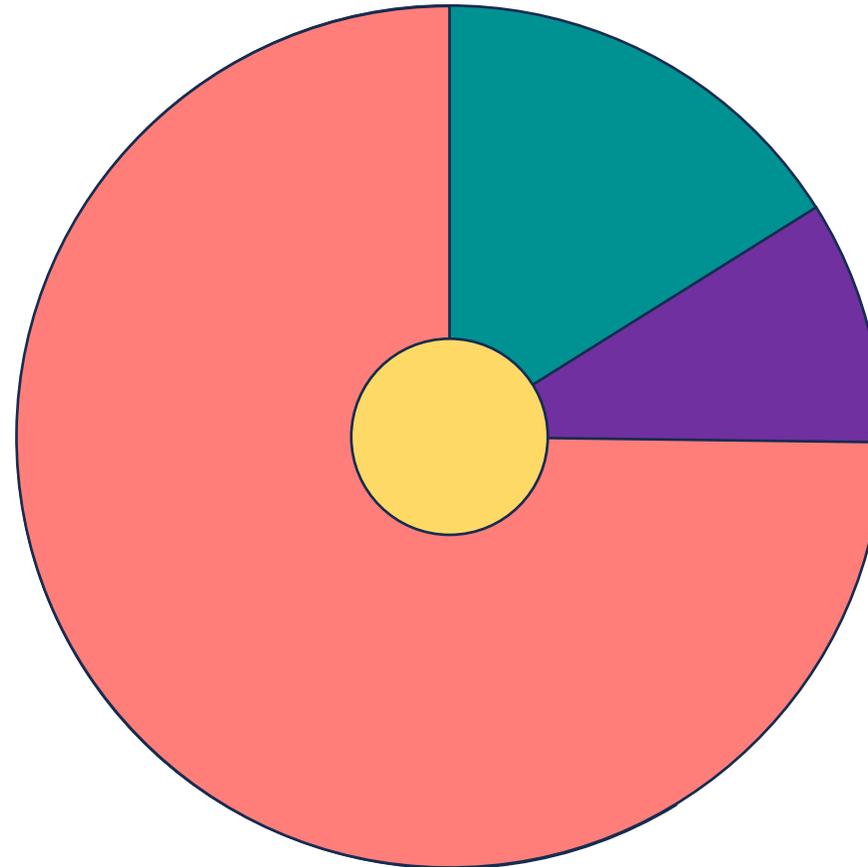
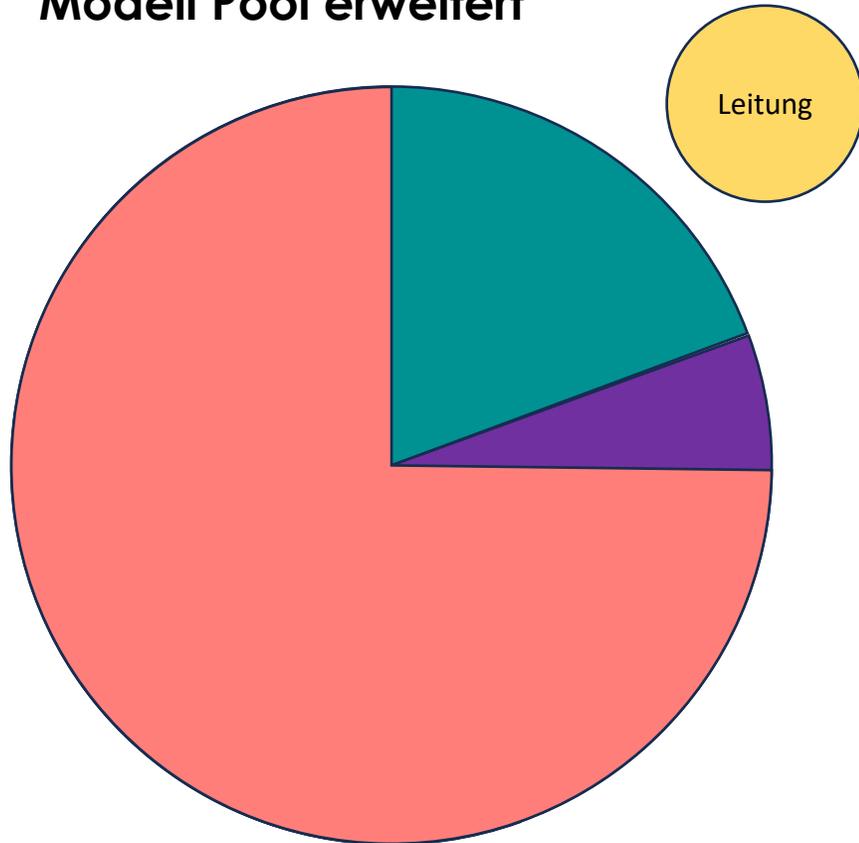
2. Aufgaben im Team verteilen

Exkurs Tagesplanung



2. Aufgaben im Team verteilen

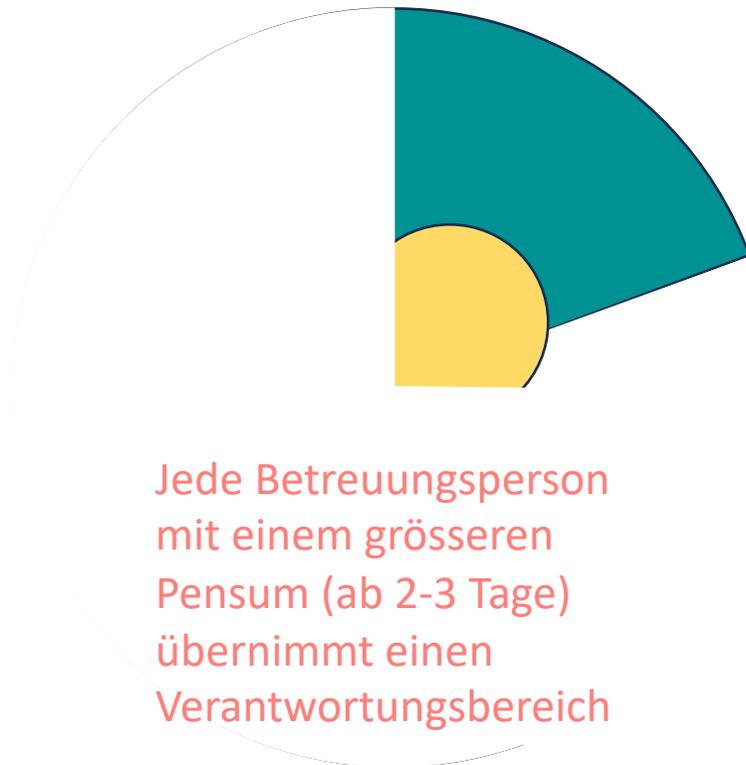
Modell Pool erweitert



- Entlastung
Leitung
- Förderung
Mitarbeitende
- weg von fixen
Stellenbeschrieben
- hin zu flexiblen
Rollenbildern
- **Kommunikation
sehr zentral**

2. Aufgaben im Team verteilen

Modell Pool erweitert: Praxisbeispiel Moosseedorf



Verantwortungsbereiche:

- Gesundheit
- Förderung Kindergartenkinder
- Raumgestaltung
- Respektvolles Miteinander
- Partizipation
- Jährlicher Entwicklungsschwerpunkt
- Bewegung/Sport
- Aussenraum und –aktivitäten
- Reparaturen
- Kreative Angebote
- Rituale, Jahreszeiten
- Teampflege (Anlässe etc.)
-

Kopf-Rollen
Hand-Rollen
Herz-Rollen

Rollenverteilung
aushandeln

Inhalt definieren,
Team muss diesen
guteissen

Alle 2 Wochen am
Di-Morgen 1.25h
gemeinsame
Arbeitszeit

Übernahme Verantwortungsbereich



Name: _____ **Vorname:** _____
 Übernimmt für das _____ Schuljahr:
 die Verantwortung für folgenden Bereich:

Verantwortung für:
Dies beinhaltet:
• •
Zugezogene (Fach-)Person (Name, Vorname und Funktion):
Konsultation durch die Fachperson und das Team:
Bemerkungen, Datum:

Beim Umsetzen dieser Aufgabe wird folgendes Ziel mit zwei bis drei konkret umsetzbaren, realistischen und messbaren Teilzielen gesetzt:

Ziel		
Teilziel 1:		
Messbare:	Resultate:	Indikatoren:
Teilziel 2:		
Messbare:	Resultate:	Indikatoren:
Teilziel 3:		
Messbare:	Resultate:	Indikatoren:

Benötigte Ressourcen und Unterstützung

Die wichtigsten Schritte der Ausübung der Verantwortungsfunktion und der gesteckten Ziele werden hier in einem kurzen Bericht fortlaufend festgehalten:

Bericht

Die Umsetzung der Verantwortungsübernahme und der gesteckten Ziele wird periodisch und ~~abschliessend~~ **abschliessend** ausgewertet:

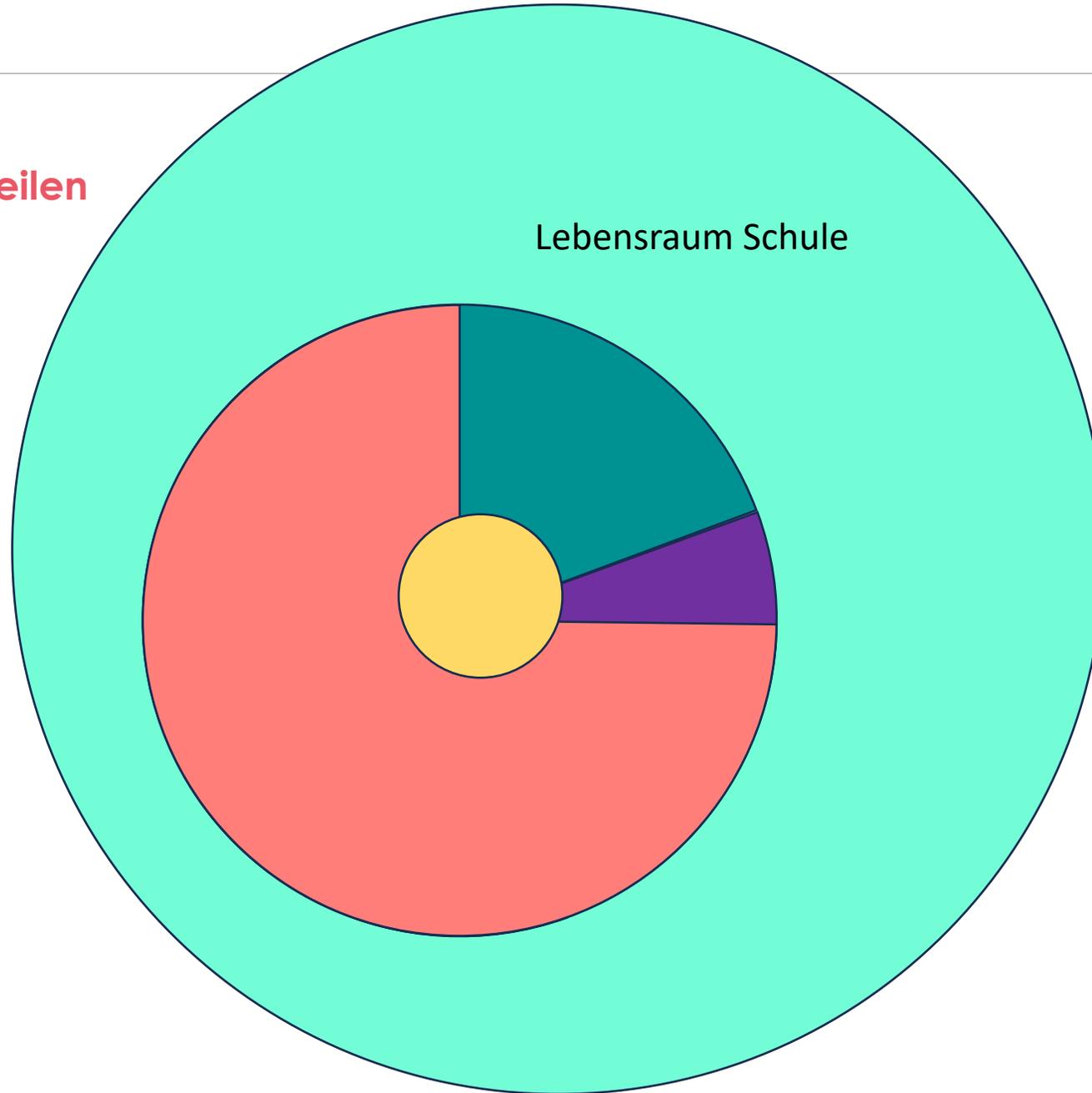
Austausch und Auswertung mit der zugezogenen Fachperson	
Datum:	Inhalt:

Mindestens einmal pro Jahr wird die Rückmeldung des Teams zum Ausüben der Verantwortungsübernahme für oben genannten Bereich eingeholt:

Rückmeldung des Teams

2. Aufgaben im Team verteilen

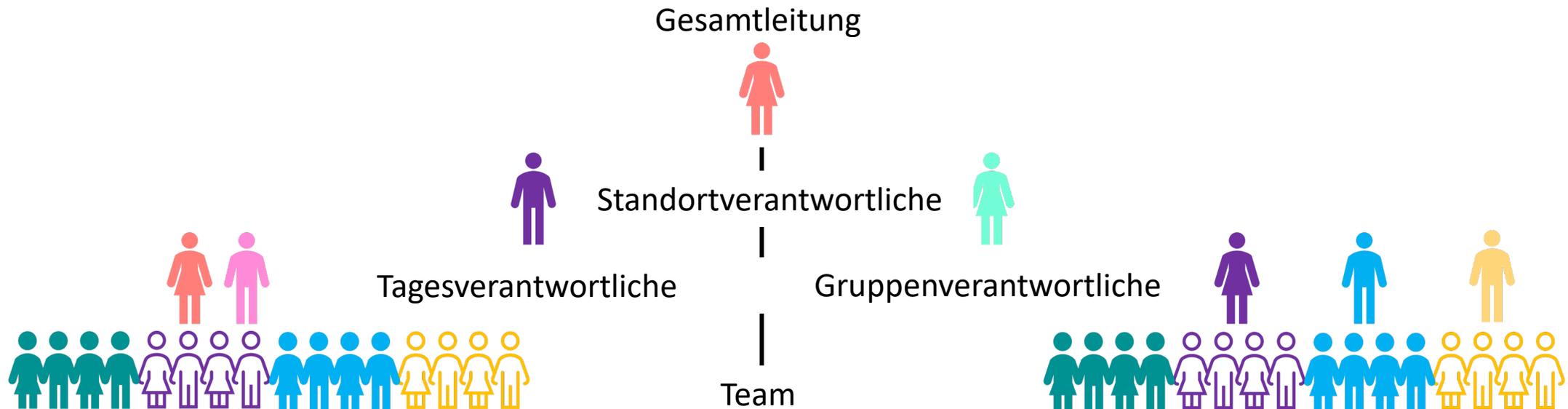
Modell Vision Zukunft



3. Hierarchiestufen im Team:

- Form sehr abhängig von den örtlichen Gegebenheiten
- Viele Varianten möglich

- **Kompetenzen und Pflichten klar regeln**
- **Kommunikationswege festlegen**



3. Hierarchiestufen im Team

Zentrale Punkte, die geklärt werden müssen:

Pädagogische
Verantwortung,
pädagogische
Einheit

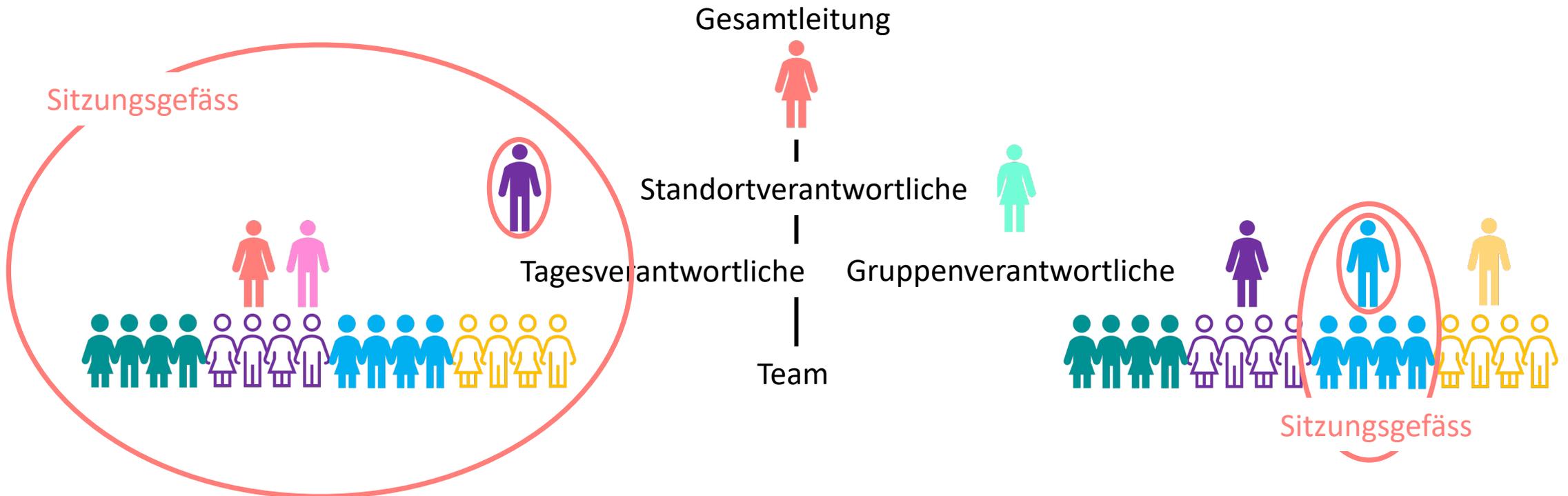
Personalführung

Form der
Anerkennung

3. Hierarchiestufen im Team

Zentrale Punkte, die geklärt werden müssen:

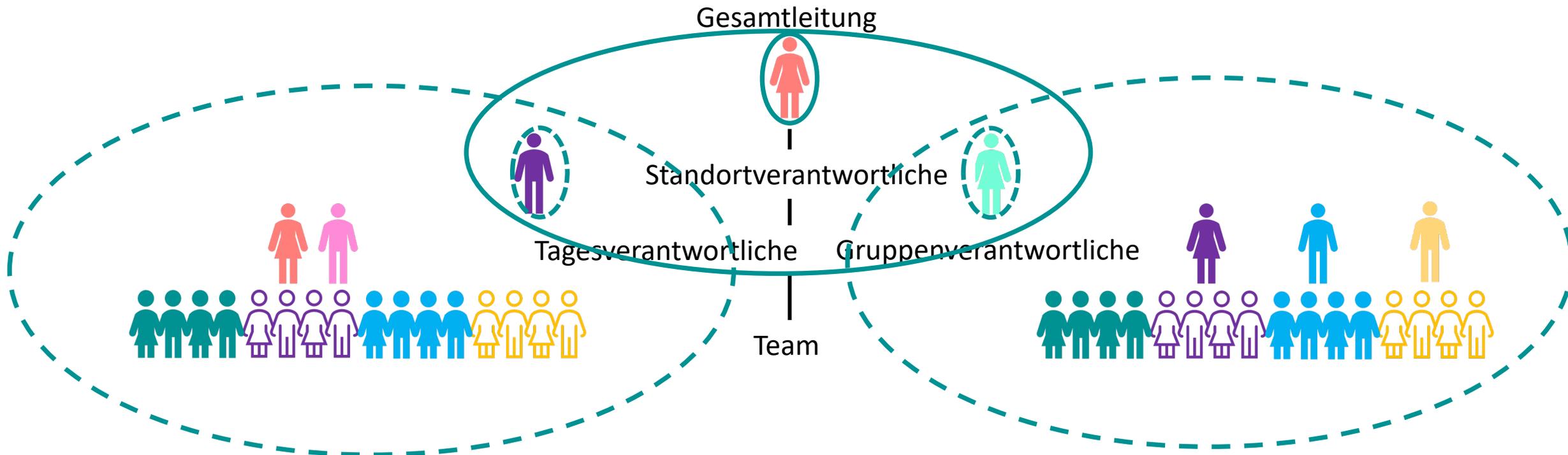
Pädagogische
Verantwortung,
pädagogische
Einheit



3. Hierarchiestufen im Team

Zentrale Punkte, die geklärt werden müssen:

Pädagogische
Verantwortung,
pädagogische
Einheit

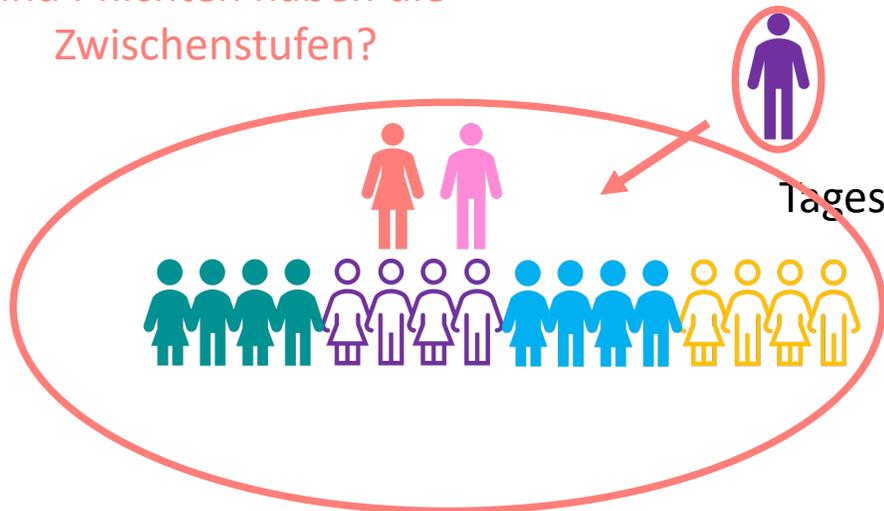


3. Hierarchiestufen im Team

Zentrale Punkte, die geklärt werden müssen:



Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten haben die Zwischenstufen?



Gesamtleitung



Standortverantwortliche



Tagesverantwortliche

Gruppenverantwortliche



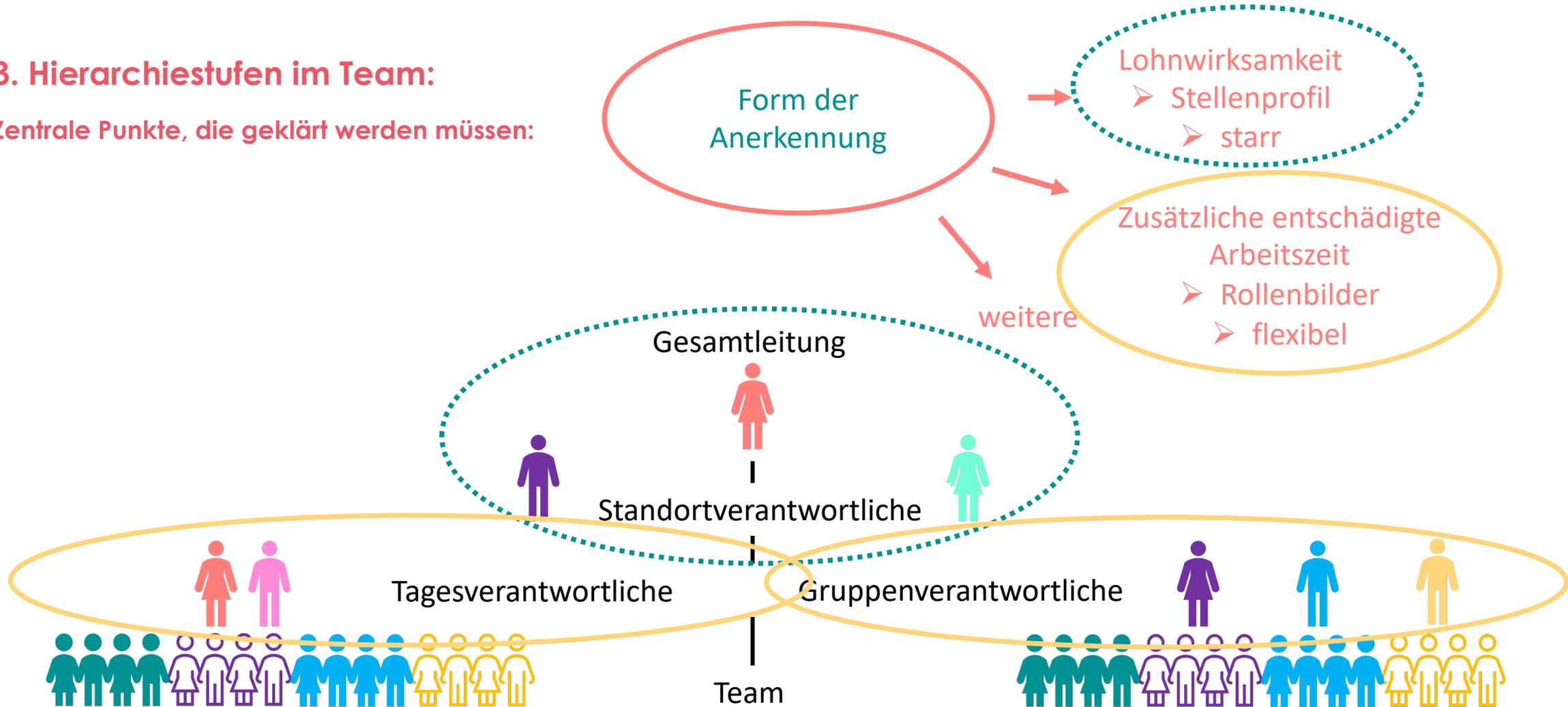
Team

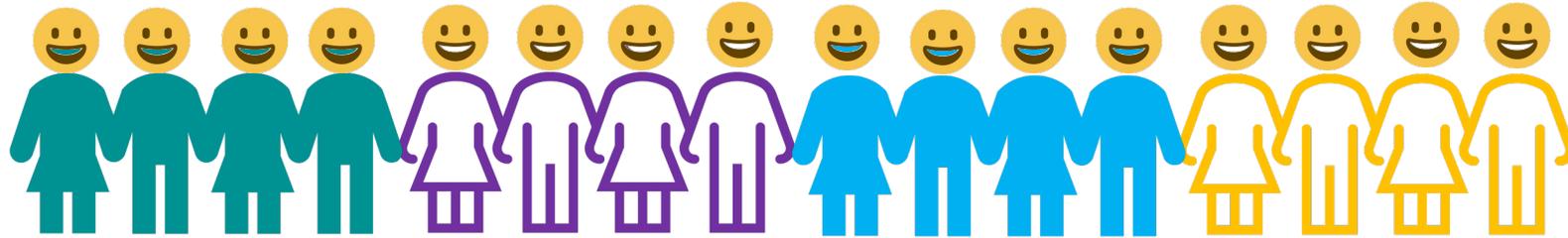
Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten haben die Zwischenstufen?



3. Hierarchiestufen im Team:

Zentrale Punkte, die geklärt werden müssen:





Um irgendwann das ideale Tagesschulteam zu haben, braucht es stetige Bemühungen, ein attraktiverer Arbeitsort zu werden.

Aufgabe:

Was ist euer nächster Schritt auf diesem Weg?

- Austausch in Gruppen von 4-5 Personen
- Drei Stichworte für Abschluss im Plenum sammeln
- bis 20.25 Uhr

Um irgendwann das ideale Tagesschulteam zu haben, braucht es stetige Bemühungen, ein attraktiverer Arbeitsort zu werden. Was ist euer nächster Schritt auf diesem Weg?

Antworten aus der Diskussionsrunde 2:

- Mehr Mitarbeitende im Kernteam
- Betreuenden-Pool
- Querdenker einbinden
- Hohe, attraktive Arbeitspensen
- Löhne anpassen
- Bereit sein für Veränderungen
- Möglichst viel Gestaltungsspielraum erhalten
- Offenheit, Transparenz, Flexibilität
- Kommunikation
- Gutes Gemisch
- Ansprechenden, freundlichen, heimeligen Raum schaffen
- Tägliche positive Rückmeldungen, Wertschätzung
- Kleine Gruppengrösse
- Ehrlichkeit, Transparenz
- Austausch von diversen Infos
- Wechsel von Stundenlohn auf Monatslohn
- Gemeinde einbeziehen (Budgetplanung)
- Profizeit sinnvoll verteilen
- Blockzeiten
- Teamevents
- Kombinierte Arbeitsmodelle (KiGa, Schule, TS)
- Verknüpfung mit Schule (Klassenassistenz, DaZ, Teilpensum LP)
- Räumlichkeiten
- Früherer Anmeldeschluss
- Verantwortungsbereiche definieren
- Kompakt planen
- Austausch betreffend Vorgaben Gemeinde
- Bewusste Ressortverteilung
- Erfahrungsberücksichtigende Anstellung
- Arbeitsverträge
- Möglichst konstante Arbeitspensen

Ausblick

ppt und Resultate der Diskussionsrunde auf vbt Homepage
nach Durchführung der Leitungstreffen

Im Mai 24 Unterlagen und Tools zu «Kinder mit erhöhtem
Betreuungsbedarf» auf der vbt-Homepage